



## Das heilige Getränk

Gleich eines vorweg: Dieses Buch enthält keine einzige Kritik zu einem speziellen Bier oder übliche Verkostungsnotizen. Auch wenn der tschechische Bestsellerautor Jaroslav Rudiš ziemlich viele Biere verkostet hat. Doch für den Verfasser stellt Bier nicht bloß einen köstlichen Durstlöcher dar, sondern ein Kulturgut, das von historischen Entwicklungen, politischen Konstellationen und geografischen Gegebenheiten geprägt ist. Ausgehend von seiner Heimatstadt Pilsen begibt sich Rudiš über Budweis und das Bierparadies Böhmen durch ganz Tschechien, in die benachbarten Bierländer Österreich und Deutschland, aber auch in die Schweiz und an zahlreiche Orte in anderen Ländern, an denen der goldene Gerstensaft gebraut wird. Auf seiner Tour probiert Rudiš nicht nur die unterschiedlichsten Biere von Altbier bis zum Zwickel, sondern besucht Klöster und Brauereien, Biergärten und Pubs. Der passionierte Biertrinker geht den Besonderheiten der jeweiligen Bierstätten auf den Grund, schildert historische Zusammenhänge, gräbt wirtschaftliche Besonderheiten aus, spricht mit Hopfenbauern, Bierbauern und -sommeliers, unter denen es heute auch viele Frauen gibt, um der Faszination dieses „heiligen Getränks“ nachzuspüren. Kein Bierbuch, sondern ein Reisebericht zu den schönsten Bierorten Europas, voller Bier-Geschichten und -Geschichte.

Jaroslav Rudiš

### Gebrauchsanweisung für Bier

Eine poetische Liebeserklärung an den goldenen Gerstensaft

Piper Verlag

256 Seiten, 17,00 Euro

ISBN 978-3-492-27772-3

## Domarchivar Reinhard Gruber entlockt dem Steffl ganz besondere Gedanken. Ungewöhnliche Blicke auf Wien.



**Der Steffl schaut nicht nur** „owi auf den oarmen Steirerbuam“, wie STS einst in ihrem Hit „Fürstenfeld“ sangen, sondern in erster Linie auf die Wienerinnen und Wiener sowie die zahlreichen Gäste in der österreichischen Bundeshauptstadt. Wohl niemand anderer hat so einen perfekten Überblick über die Donaumetropole wie der 136 Meter hohe Steffl. Da können nicht einmal der Donauturm und der DC Tower mithalten, denn die sind zwar deutlich höher, doch sie stehen nicht so sehr im Zentrum der Stadt und damit auch nicht im Herzen deren Bewohner:innen. Der Steffl kennt daher das sprichwörtliche goldene Wienerherz sehr gut, er hat im Laufe der Zeit aber auch allerlei Gschichtln und Geschichten mitbekommen. Doch der Steffl besteht halt in erster Linie aus Stein und der behält bekanntlich seine Geheimnisse ganz für sich, daher hat er den seit 2000 amtierenden Domarchivar Reinhard H. Gruber ermächtigt, in seinem Namen

zu sprechen und die von ihm wahrgenommen Begebenheiten in die Welt zu bringen.

„Und schaut der Steffl lächelnd auf uns nieder ...!“ – unter diesem Titel veröffentlicht Gruber seit Jahren eine beliebte Serie von Kommentaren, Historien und Histörchen im Pfarrblatt der Dompfarre St. Stephan. „Seien Sie begrüßt!“ versammelt eine Auswahl seiner populärsten Artikel. Mit fundiertem historischem Hintergrund, viel Insiderwissen, netten Spitzfindigkeiten und in durchaus vergnüglicher Sprache präsentiert der aus Stams in Tirol stammende Stephansdom-Experte seine Anekdoten. Mit einem verschmitzten Lächeln, einem ironischen Blick und mitunter auch mit Sorge kommentiert der „Alte Steffl“ so aus höherer Perspektive das Geschehen auf dem Stephansplatz und der Welt herum.

Illustriert sind die Betrachtungen das „alten, weisen“ Turms mit Fotos von Romana Gruber, Michael Gubi und Stephan Schönlaub sowie von Stefanie Grüssl. Letztere, ihres Zeichens Fotografin und Künstlerin, steuerte 17 Aufnahmen (u. a. das Buchcover) bei, die den Stephansdom aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel zeigen, 2014 für eine Fotoausstellung über den Stephansdom sowie im Rahmen einer Dokumentation über die Wiener Hofburg (Dächer und Dachboden) entstanden. **ALS**

Reinhard H. Gruber

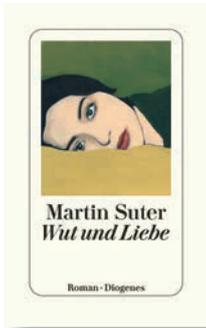
### Seien Sie begrüßt!

Gedanken des Alten Steffl

Wiener Dom Verlag

144 Seiten, 30,00 Euro

ISBN 978-3-85351-336-1



## Ein Liebeskrimi

Martin Suters Roman beginnt mit einem sehr privaten, intimen Augenblick. Noah, ein Künstler Anfang dreißig, und seine Freundin Camilla liegen nackt im Bett. Doch es ist nicht billiger Voyeurismus, auf den der Autor setzt, sondern Verletzlichkeit. Das Nacktsein macht in dieser Szene schutzlos, empfindlich. „Ich meine es ernst: Ich verlasse dich“, konfrontiert Camilla ihren Partner. Der reagiert, obwohl er es bereits geahnt hat, ungläubig, sarkastisch, irritiert. Die Trennung ist unvermeidlich, doch Noah will das nicht akzeptieren. Um Camilla zurückzugewinnen – aber nicht nur deswegen –, lässt er sich auf einen zweifelhaften Handel ein. Ein Kreislauf aus Lügen, Manipulation und Intrigen beginnt und rasch sind moralischen Grenzen überschritten. Suters Roman ist stark dialoggeprägt und es ergeben sich einige Brüche – zum Beispiel trennen sich Noah und Camilla auch, weil das Künstlerdasein eher karg ausfällt, andererseits werden aber häufig Gourmettempel und schicke Bars frequentiert, landen feine Speisen und edle Getränke stets auf Tischen und Tresen. Obwohl Suter die Handlung mit einem Kriminalfall verknüpft, gelingt es ihm nicht, einen ähnlichen Spannungsbogen aufzubauen wie bei seinen Allmen-Krimis. Trotzdem in Summe eine lockere, leichte Lese Kost.

Martin Suter

**Wut und Liebe**

Roman

Diogenes Verlag

304 Seiten, 26,80 Euro

ISBN 978-3-257-07333-1



## Eine Frage der Identität

Die USA und Russland, China und Indien, möglicherweise auch noch irgendwo die arabischen Staaten – zwischen diesen weltpolitischen Pflöcken irrlichtert der alte Kontinent, das vereinte Europa gerade ein bisschen herum. Europa verliert einerseits seine Identität aktuell ein bisschen und sucht andererseits genau in dieser Situation eine neue Identität, versucht das eigene Selbstbild und auch Selbstbewusstsein zu schärfen. „Lasst uns handeln und Europa stark machen!“ überschreibt Stephan Werhahn das Einleitungskapitel seines Buches, mit dem er insgesamt für eine Aufbruchstimmung plädieren möchte. Werhahn, Enkel von Konrad Adenauer, analysiert mit beachtlicher Klarheit die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen, stellt diesen zum einen die Grundwerte der EU aus der Zeit ihrer Gründung entgegen und zeigt auf, wie sich die EU und ihre Mitgliedsstaaten wieder auf diese Grundwerte fokussieren und wie diese über Jahrzehnte und sogar über Generationen hinweg als Basis für Europas Zukunft dienen könnten. Dazu braucht es Kooperation und Co-Creation auf globaler, europäischer, nationaler und regionaler Ebene – mit einem ganz klaren Mittelpunkt: ein vereintes Europa als Anker für Frieden, Freiheit und Wohlstand. „For a better future called Europe!“

Stephan Werhahn

**Europas Resilienz –  
für Frieden Freiheit und Wohlstand**

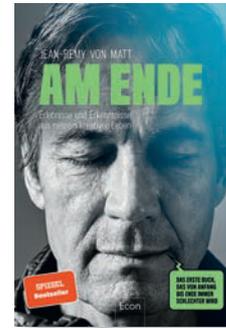
Strategien und Lösungen

über Generationen hinweg

Lau Verlag

260 Seiten, 22,70 Euro

ISBN 978-3-957-68276-5



## Werbabilanz

Jean-Remy von Matt kokettiert bereits mit und auf dem Cover seines Buches „Am Ende“. Denn dieses zeigt ein Porträt des kreativen Masterminds einer der bekanntesten deutschen Werbeagenturen Jung von Matt zum einen mit geschlossenen Augen, zum anderen prangt dort in einer Sprechblase der Satz: „Das erste Buch, das von Anfang bis Ende immer schlechter wird.“ Ein Versprechen – oder auch eine Drohung – die der Autor nicht wirklich einlöst. Denn nach zahlreichen Kapiteln – alle mit einem neongrünen Signet aufgemacht – und vielen Anekdoten aus seinem Leben und der Geschichte der Agentur, kokettiert von Matt nach dem letzten Kapitel, in dessen Titel u. a. die Formulierung „einfach nur Banane“ vorkommt, erneut: „Ich freue mich über alle, die dieses Buch bis hierhin gelesen haben. Für sie war selbst das am wenigsten lesenswerte Kapitel meines Buches immer noch lesenswert genug“, formuliert der Autor in seinem „Vorausblickenden Nachwort“. Lustige Szenen, unterhaltsame Stories, ein paar provokante Bilder, einige aufsehenerregende Werbemotive, viel werblicher Anspruch, meist an der Oberfläche kratzend. Es fehlen die wirklichen Einblicke in die Branche, der Tiefgang, die Kniffe und Tricks aus dem Agenturalltag. Dafür über weite Strecken marketinggetriebenes Storytelling. Trotzdem lesenswert.

Jean-Remy von Matt

**Am Ende**

Erlebnisse und Erkenntnisse

aus meinem kreativen Leben

Econ Verlag

240 Seiten, 26,50 Euro

ISBN 978-3-430-21209-0